

Tierhaltung im Kanton Aargau

Die Tierhaltung im Aargau besticht durch ihre Vielfältigkeit und den tollen Leistungen der Nutztiere. Die Anzahl Tierhalter geht zurück und auch bei den Tierbeständen gibt es leichte Verschiebungen. Trotz dieser Änderungen bleiben viele Anlässe, Auszeichnungen oder Leistungen konstant.

Tierzuchtabend

Der 26. Tierzuchtabend fand am 27. März 2019 in der Vianco Arena in Brunegg statt. Dabei stand die Jungtiergesundheit im Mittelpunkt. Die Geburt und die ersten Lebensmonate sind für alle zukünftigen leistungsfähigen, fruchtbaren und langlebigen Tiere von eminent hoher Bedeutung. Fredi Siegrist, der Präsident des neuen Kälbergesundheitsdienstes, referierte zum Thema "Kälberaufzucht 2.0 – mit dem Kälbergesundheitsdienst in die Zukunft". Und Martina Büchi vom Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer erläuterte anhand von Praxisbeispielen, wie Milchschafe professionell aufgezogen werden können.

Auszeichnungen

Anzahl ausgezeichnete Tiere in ausgewählten Jahren am Tierzuchtabend

	swissherdbook	Braunvieh	Holstein	Mutterkühe	Pferde	Schafe	Schweine	Ziegen
2019	105	37	69	42	9	9	0	4
2018	94	32	60	37	2	3	0	2
2015	116	29	42	22	8	6	2	3
2010	97	63	33	2	3	8	4	3
2005	50	35	12	13	4	11	0	1
2000	22	17	7	1	5	13	6	5
1994	32	7	7		12	15	10	

Spezielle Auszeichnungen

42 Mutterkühe, so viele wie noch nie, konnten für mehr als acht Kälber ausgezeichnet werden. Davon erhielten 19 Kühe für zwölf Kälber ein schönes Zinn-Plateau. Beim Milchvieh konnten die Besitzer von 18 Kühe mit einer Lebensleistung von 110'000 kg Milch ein Präsent entgegennehmen. 193 Kühe haben im letzten Jahr die Grenze von 75'000 kg überschritten und wurden mit einer Plakette geehrt. Die durchschnittliche Lebenstageleistung (LTL) aller Kühe erreichte rekordhohe 21.34 kg. Insgesamt glänzten 27 Kühe mit einer LTL von über 25 kg. Neun Pferde, neun Schafe und vier Ziegen wurden ebenfalls für eine hohe Lebensleistung prämiert.

Aargauer Tierzuchtkommission

Das Jahr 2019 war für die Tierzuchtkommission beziehungsweise deren Mitgliedorganisationen ein Normaljahr ohne Grossanlässe wie OLMA, ALA oder grosse Jubiläen. Speziell erwähnenswert ist das Engagement der Milchviehzuchtverbände, die zusammen mit dem BVA an der AMA in Aarau die Milchkuh in den Mittelpunkt stellten. Die sechs ausgestellten Milchkühe und das live gezeigte Melken konnten das Image und das Verständnis für die Milchproduktion bei den Besuchern sicher verbessern. Die Pferdezuchtgenossenschaft Bremgarten führte erstmals die Schweizermeisterschaft der Sportpferde in Aarau durch.

Die Summe von Fr. 50'000.- für die jährliche Tierzuchtförderung reichte 2019 auch ohne Grossanlass bei weitem nicht, um alle beitragsberechtigten Anträge vollständig auszuzahlen.

Total anrechenbare Anträge:	Fr. 106'362
Total ausbezahlte Beiträge:	Fr. 47'861
Kürzung:	55 %

Mitglieder der Aargauer Tierzuchtkommission:

Name	Wohnort	Vertretung	Funktion
Abt Hugo	Rottenschwil	Braunvieh Aargau	
Baumgartner Hansueli	Dintikon	Schafzuchtverein	Kontrollstelle
Frey Raphael	Buttwil	Bauernverband Aargau	
Härdi Reto	Uerkheim	PG Bremgarten	
Häfliger Martina	Hellikon	Ziegenzuchtverein	
Käser Stefan	Oberflachs	Holsteinzuchtverband	Präsident
Kuhn Stefan	Wil	swissherdbook Aargau	
Leuenberger Hansjakob Dr.	Staffelbach	PG Aargau	
Luder Willi	Oftringen	PG Rothrist	Kontrollstelle
Wolleb Marianne	Lupfig		Geschäftsführerin
Wolleb Ueli	Lupfig	Landwirtschaft Aargau	

Tierbezogene Direktzahlungen

Beiträge	Beitragssumme 2018	Beitragssumme 2019	Differenz
Kulturlandschaftsbeiträge			
Alpungsbeitrag	945'636	991'374	4.8%
Produktionssystembeiträge			
graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion GMF	3'495'095	3'539'253	1.3%
besonders tierfreundliche Stallhaltung BTS	5'986'303	6'081'735	1.6%
regelmässiger Auslauf im Freien RAUS	9'327'663	9'587'915	2.8%
Weitere Beiträge			
Sömmerungsbeiträge	79'932	81'759	2.3%
TOTAL	19'834'629	20'282'036	2.2%

Quelle: Ueli Frey, Landwirtschaft Aargau

2019 hat sich im Vergleich zum Vorjahr betreffend Beiträge nicht viel geändert. Im Kanton Aargau wurden 145.9 Millionen Franken an 2484 Betriebe ausgezahlt. Die Anzahl Betriebe sank um 2% oder um 49 Betriebe im Vergleich zum Vorjahr. Dies führte dann zu einer Auszahlung von durchschnittlich 58'700 Franken pro Betrieb und Jahr. Die Direktzahlungen stiegen für die Aargauer Landwirte leicht, denn die Landwirte haben vermehrt an Biodiversitäts- und Ressourceneffizienzprogrammen teilgenommen. Ausserdem erfüllen mehr Betriebe die Anforderungen vom GMF, BTS, RAUS und die stickstoffreduzierte Phasenfütterung vom Schwein.

Mitarbeitende LZ Liebegg- FPF Tierhaltung

	Spörri Reto	Gruppenleiter Tierhaltung und Leitung Grundbildung Landwirtschaft Mutterkuhhaltung, Rind- und Kalbfleischproduktion
	Wolleb Ueli	Tierzucht, Rindviehaufzucht, Homöopathie Koordination der Betriebsleiterschule
	Flury Rebekka	Milchviehhaltung und Fütterung, Tiergesundheit und Kuhsignale-Trainerin
	Schmutz Anja	Stallbau, Milchviehhaltung, Pferdehaltung
	Häfliger Martina	Verantwortlich für den Bereich Biolandbau (Tierhaltung und Pflanzenbau), Schaf- und Ziegenhaltung, Nischantiere